



**Souphanouvong (1910-1995)**  
aus: FEER v. 9.2.1995, S. 20

### "Roter Prinz" verstorben

Im Alter von 86 Jahren ist der frühere Präsident Souphanouvong, der "rote Prinz" am 09.01.1995 verstorben, meldet die VT. Souphanouvong, ehemaliger Berater des Zentralkomitees der LRVP, ehemaliges Mitglied des Politbüros und ehemaliger Präsident der VDR Laos, wurde als wichtiger Führer der ersten Generation von Partei und Staat gewürdigt, der immer im Interesse seines Landes und des Volkes gehandelt habe. Er wurde als standhafter Revolutionär, voller intellektueller und physischer Energie im Kampf für die Freiheit, Unabhängigkeit und das Wohlergehen des

laotischen Volkes aller Ethnien bezeichnet.

Mit seiner Weisheit, seiner strengen revolutionären Moral sei Souphanouvong ein internationaler Staatsmann geworden. Ihm zu Ehren wurde vom 10. bis zum 14. Januar Staatstrauer angeordnet.

vgl. VT 13.01.1995

### Myanmar schenkt Reis und Salz

500 Tonnen Reis und 50 Tonnen Salz wurden der VDRL von der Regierung Myanmars in der Provinz Tachilek, im Osten von Myanmar übergeben. Der burmesische Minister für Soziales, Brigadegeneral Thaug Myint, übergab das Geschenk dem laotischen Minister für Arbeit, Soziales und Wohlfahrt, Thongloun Sisoulith.

Seit 1976 werden Geschenke in Form von landwirtschaftlichem Gerät, Reis und anderen Nahrungsmitteln an das laotische Volk überreicht. Man möchte damit die freundschaftlichen Beziehungen beider Staaten unterstreichen. Die diesmal überreichten Nahrungsmittel sollen vor allem in die Nordprovinzen von Laos, die Provinz Bokeo und Oudomsay, die unter den Sturmfolgen vom November letzten Jahres leiden, geliefert werden.

vgl. VT 23.12.1994

### Neuer deutscher Botschafter in Laos akkreditiert

Der neue Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Laos, Herr Ulrich Dreese, wurde am 6.01.1995 vom Präsident der Nationalversammlung, Samane Viyaket zu einem Antrittsbesuch empfangen. Der Präsident der Nationalversammlung beglückwünschte Botschafter Dreese zu seiner Berufung und gab der Hoffnung Ausdruck, daß er zur Verständigung beider Völker und der Vertiefung ihrer Beziehungen beitragen werde.

vgl. VT 13.01.1995

### 20 % mehr deutsche Entwicklungshilfe für 1995 in Laos

Das Hauptanliegen der bilateralen Verhandlungen in Bonn im Dezember letzten Jahres war die Vertiefung der Beziehungen für das Jahr 1995 zwischen Laos und der Bundesrepublik Deutschland. Seitens der deutschen Regierung wurde vor allem Hilfe auf den Gebieten der ländlichen Entwicklung, des Programms ökonomischer Reformen, des Umweltschutzes und des Schutzes von Naturressourcen zugesagt.

Die Bonner Entwicklungshilfe wird auf 21,2 Millionen Mark ansteigen, eine Erhöhung im Vergleich zum letzten Jahr um 20 %. Acht Millionen DM werden für finanzielle Kooperation und weitere 13,2 Millionen DM werden für technische Zusammenarbeit veranschlagt. Die finanzielle Kooperation wird den Ausbau der Straße Nr. 6, die Verbesserung des Wasserwerksystems in Luang Prabang sowie regionale Programme ländlicher Entwicklung und dem Ausbau des ländlichen Telekommunikationssystems umfassen.

Im Bereich der technischen Zusammenarbeit wird deutsche Hilfe sich auf die Forstschule in Dong Dok und auf die Unterstützung kleinerer Betriebe und ländlicher Entwicklungsprojekte in der nördlichen Provinz Bokeo konzentrieren. Unterstützung soll weiterhin dem Sektor der Weiterbildung, dem Bereich Erster Hilfe in ländlichen Gebieten und im informellen Sektor der Nahrungsversorgung in der Provinz Luang Nam Tha zukommen.

vgl. VT 13.01.1995



**Laotisch-Chinesischer Grenzübergang in Boten: Brennpunkt neuer Handelsbeziehungen**

aus: FEER v. 9.2.1995, S. 18